

Bezirksliga Jungen 19

SV Arminia Hannover II : MTV Engelbostel-Schulenburg
Freitag, 12.01.2024, 18:30 Uhr

8:2 Auswärtssieg in der Bezirksliga Jungen 19 für den MTV Engelbostel-Schulenburg

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des MTV Engelbostel-Schulenburg, als Louis Bauersfeld das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des SV Arminia Hannover II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Heidrich und Niemeyer, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ernüchert über ihre 2:3-Niederlage gegen Heidrich / Niemeyer waren Dettmer / Barth, obwohl sie alles gegeben hatten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Gronemeyer / Bauersfeld waren dann wiederum die Gastgeber Dettmer / Treinat. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Louis Bauersfeld Benno Dettmer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Benno Dettmer mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Josua-Noah Treinat, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Maximilian Gronemeyer verlor. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Mattis Dettmer gegen Julian Niemeyer. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bemerkenswert war der Verlauf des zweiten Satzes, den Dettmer mit 11:0 gewann. Nichts auszurichten hatte Jan-Erik Barth bei seinem 0:3 gegen Robin Heidrich, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Arminia Hannover II und des MTV Engelbostel-Schulenburg in die Box. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Maximilian Gronemeyer wurden im Anschluss Benno Dettmer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Dettmer bei 8, während er nun 8 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Gekämpft bis zum Schluss hatte Josua-Noah Treinat in der Begegnung gegen Louis Bauersfeld, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mattis Dettmer dann das Spiel, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Robin Heidrich abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Dettmer nun bei 0:2, während Heidrich bislang 8 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SV Arminia Hannover II 2 Punkte, MTV Engelbostel-Schulenburg 7 Punkte. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jan-Erik Barth und Julian Niemeyer, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diese Niederlage hat der SV Arminia Hannover II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 19.01.2024 gegen den SSV Pennigsehl-Mainsche an. Für den MTV Engelbostel-Schulenburg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Schwalbe Tündern am 26.01.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 17:7 geht.

Statistik:

SV Arminia Hannover II

Doppel: Dettmer / Barth 0:1, Dettmer / Treinat 1:0

Einzel: B. Dettmer 1:1, J. Treinat 0:2, M. Dettmer 0:2, J. Barth 0:2

MTV Engelbostel-Schulenburg

Doppel: Heidrich / Niemeyer 1:0, Gronemeyer / Bauersfeld 0:1

Einzel: M. Gronemeyer 2:0, L. Bauersfeld 1:1, R. Heidrich 2:0, J. Niemeyer 2:0